

[30628.] Bei mir ist soeben in Commission erschienen und bitte, fest, resp. baar zu verlangen:

Original-Radirungen von Dreyer u. Menken.
4. u. 5. Lieferung.

Lfg. 4. enth. 5 Bl. Aesop's Fabeln, radirt von Dreyer u. Menken.

Lfg. 5. enth. 6 Bl. Landschaften im Style des Jacob Ruysdael, radirt von J. H. Menken.

Preis à Lfg. 2 $\frac{1}{2}$ mit 25%.
Bremen, 12. August 1874.

H. L. J. Kraus.

[30629.] Der Deutsche und Oesterr. Alpenverein, der nahezu tausend Mitglieder aus der Elite der Gesellschaft zählt, hat von allen periodischen Blättern einzig die

„Alpenpost“

als Organ für die Vereinsmittheilungen empfohlen. Es ist dies Blatt daher vortrefflich bedient und findet bei allen Gebildeten privatim, besonders aber auch in allen Cafés, Hotels u. als gute Lectüre freundliche Aufnahme. Probenummern, Prospective und Placate in beliebiger Anzahl gratis.

Zürich.

Berlagsbuchhandlung Senn & Pirmann.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[30630.] Mitte August erscheint in meinem Commissions-Verlage:

Schweizerreise

der

Familie Michon
aus Paris.

Text von Marc Ott, Croquis von Qu. Viez.

I. Bern.

Preis 12 N $\frac{1}{2}$ ord., netto mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{2}$ u. 13/12.

Daselbe erschien bereits französisch unter dem Titel:

Voyage humoristique

de la

Famille Michon
en Suisse.

Texte par Marc Ott, dessins par Q. Viez.

I. Volume: Berne.

Preis 12 N $\frac{1}{2}$, netto mit $\frac{1}{4}$.

Handlungen, welche für leicht und elegant geschriebene Reiselectüre Verwendung haben, seien die mit vielen Illustrationen hübsch ausgestatteten Bändchen bestens empfohlen. Die folgenden Abtheilungen werden Interlaken und das Berner Oberland, Luzern, Zürich u. behandeln. Ich bitte, zu verlangen.

Bern, 1874.

B. F. Galler.

Prospectus.

[30631.]

Jahrbücher

für

protestantische Theologie

unter Mitwirkung von

Mitgliedern der theologischen Facultäten zu Bern, Bonn, Giessen, Heidelberg, Kiel, Leiden, Strassburg, Wien und Zürich

und anderen namhaften Gelehrten
herausgegeben

von den Mitgliedern der theologischen
Facultät zu Jena

**D. Hase, D. Lipsius, D. Pfeiderer,
D. Schrader.**

Unter vorstehendem Titel wird vom Januar 1875 ab im unterzeichneten Verlage eine neue theologische Zeitschrift erscheinen. Dieselbe ist bestimmt, das Gesamtgebiet der theologischen Wissenschaften ohne einseitige Bevorzugung eines einzelnen Zweiges derselben zu bearbeiten. Unter Fernhaltung jeder kirchlichen Parteitendenzen soll sie ausschliesslich der protestantischen Wissenschaft zum Organe dienen und durch Eröffnung einer allseitigen und unbefangenen Discussion eine Verständigung über die wissenschaftlichen Fragen, vor welche sich die heutige Theologie gestellt sieht, anbahnen helfen. Sie soll sich nicht auf die eigentlich gelehrte Forschung in den verschiedenen Specialfächern beschränken, sondern zugleich dem Fachmanne wie dem praktischen Geistlichen Gelegenheit bieten, den Stand der wissenschaftlichen Arbeit auf den einzelnen Gebieten der Theologie stetig verfolgen und den inneren Zusammenhang der verschiedenen theologischen Arbeitsfelder unter einander, sowie mit den angrenzenden Disciplinen, im Auge behalten zu können.

Zu dem Ende werden die Jahrbücher neben selbständigen Abhandlungen auch von Zeit zu Zeit Uebersichten über die Ergebnisse der neueren Forschung und eingehende Besprechungen besonders bedeutender Erscheinungen in der Theologie und den angrenzenden Wissensgebieten bringen. Dagegen werden sie keine stehende Rubrik für Referate und Recensionen über die jeweilig neueste theologische Literatur enthalten. Die Sprache wird eine solche sein, wie sie dem Ernste der Wissenschaft geziemt, daher auch die Polemik gegen abweichende Ansichten in einem massvollen und würdigen Tone gehalten sein wird. Für den Inhalt der einzelnen Arbeiten, welche stets unter dem Namen ihrer Verfasser erscheinen werden, tragen die Herausgeber keine andere Verantwortung, als die sich aus der einheitlichen Leitung eines wissenschaftlichen Gesamtorganes von selbst ergibt, daher die Aufnahme einer Abhandlung nur ein Urtheil über ihre wissenschaftliche Tüchtigkeit überhaupt, niemals aber ein solidarisches Eintreten der Herausgeber für die eigenthümlichen Anschauungen und Resultate des Verfassers ausdrücken soll.

Der Geist, in welchem das Unternehmen im Allgemeinen geleitet werden wird, ist durch die theologischen Traditionen der

Universität, von welcher die Jahrbücher ausgehen, und durch die Namen der Mitarbeiter zur Genüge bezeichnet.

Ihre Mitwirkung haben bisher zugesagt die Herren: Prof. D. Biedermann in Zürich. Prof. D. Diestel in Tübingen. Prof. D. Frank in Wien. Prof. D. Fritzsche in Zürich. Prof. D. Gass in Heidelberg. Prof. D. Grimm in Jena. Prof. D. Hausrath in Heidelberg. Prof. D. Hesse in Giessen. Prof. D. Holsten in Bern. Prof. D. Holtzmann in Heidelberg. Prof. D. Immer in Bern. Prof. D. Kamphausen in Bonn. Prof. D. Keim in Giessen. Prof. D. Köhler in Friedberg. Prof. D. Kuenen in Leiden. Prof. Langhans in Bern. Prof. D. Lüdemann und Lic. Dr. Lüdemann in Kiel. Prof. D. Mangold in Bonn. Prof. D. Ed. Müller in Bern. Prof. D. Nippold in Bern. Prof. D. Nitzsch in Kiel. Prof. D. Prins in Leiden. Prof. D. Rauwenhoff in Leiden. Prof. D. Reuss in Strassburg. Prof. D. Roskoff in Wien. Prof. D. Scholten in Leiden. Prof. D. H. Schultz in Strassburg. Prof. D. Schwabe in Friedberg. Prof. Dr. Siegfried in Schulpforta. Lic. Dr. Stade in Leipzig. Prof. Lic. Dr. Steiner in Zürich. Prof. D. Studer in Bern. Prof. D. Tiele in Leiden. Prof. Lic. Dr. Weiffenbach in Giessen. Prof. D. Weingarten in Marburg. Prof. D. Wellhausen in Greifswald. Dr. Wittichen in Eschweiler.

Die Jahrbücher werden in vierteljährlichen Heften zu 10 bis 12 Bogen erscheinen. Preis des Jahrgangs etwa 5 $\frac{1}{2}$.

Um die Auflagenhöhe des ersten Heftes schon jetzt annähernd bestimmen zu können, bitte ich um Angabe des Bedarfs an ersten Heften und Prospecten zum Vertheilen aus der Hand.

Leipzig, im August 1874.

Joh. Ambr. Barth.

[30632.] Anfangs nächsten Monats erscheint:

**Wagner,
Belagerung von Straßburg.**

2. Band.

Wir können diese Fortsetzung nur den pp. Handlungen expediren, welche Conto 1873 ausgeglichen haben, und eruchen die damit noch restirenden Firmen um gef. umgehende Zahlung der Saldoreste.

Achtungsvoll

Berlin, August 1874.

F. Schneider & Co.

Medizinische Neuigkeiten.

[30633.]

Demnächst erhalte ich und liefere meinen Kunden à condition:

Guibert, Hist. natur. et méd. des nouveaux médicaments. 2. Ed. 10 fr.

Wehenkel, Anatomie et physiologie pathologiques. Nosologie. 7 fr. 50 c.

Barella, Clinique médicale des affections du coeur et de l'aorte. Tome I. Vol. I. 6 fr.

Heckel, Histoire des principaux agents médicamenteux. 6 fr.

A. Twietmeyer in Leipzig.